



V. Dresdner Saxophonmesse

25.10. – 6.11.1999



Instrumente, Mundstücke und Blätter
international bekannter Marken; Zubehör

PROGRAMM

**2 Wochen Verkaufsausstellung
von Saxophonen und Zubehör
täglich von 10.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr**

**Workshops
Konzerte
Testmöglichkeiten**

Veranstalter:

Instrumentenbaumeister Norbert Walsch

Heinrich-Schütz-Konservatorium
Dresden e.V.

Hochschule für Musik
»Carl Maria von Weber« Dresden

Jazzclub TONNE

Ausstellung

25.10.1999 – 29.10.1999 und 2.11.1999 – 6.11.1999
jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr
bei Instrumentenbau Norbert Walsch
sowie zu den Veranstaltungen

Testen und vergleichen Sie zwei Wochen lang
Instrumente, Mundstücke, Blätter und Zubehör
international bekannter Marken

Instrumente:

YAMAHA
Julius Keilwerth
H. Selmer, Paris
YANAGISAWA
B & S
Dave Guardala
Buffet Crampon
Amati
Antigua Winds
Klingson
Boston
Jupiter
Grand Prix
Evette
Conn
Weril
Trevor J. James
Top Ton System

Bari
Brancher
Rascher

Blätter:

F. L. Hemke
Original Vandoren
Vandoren Java
Vandoren V16
Rico
Rico Royal
Rico Jazz
Rico Jazz Select
Plasticover
La Voz
Lavell
Bari
Fibracell
Hahn

Mundstücke:

Berg Larson
Otto Link
Meyer USA
Lawton
Bobby Dukoff
Claude Lakey
Selmer
YANAGISAWA
YAMAHA
Vandoren
Zinner
Ed. Sperber
Select
Ernst Schreiber

Zubehör:

Etuis
Ständer
Gurte
Wischer
Pflegemittel
Blattschneider
u.v.a.m.

.....
Angaben zu einzelnen
Modellen sowie Preise
entnehmen Sie bitte
den vor Ort ausliegenden
Listen!

Programmübersicht

29.10.	10.00 – 19.00	H.-Schütz-Konservatorium Dresden Saxophon for Beginners 3 zweistündige Schnupperkurse für Saxophonanfänger	Workshop
	21.00	Jazzclub TONNE REEDS Solo Volker Schlott (D)	Konzert
30.10.	10.00 – 17.00	H.-Schütz-Konservatorium Dresden SAX-O-FUN Seminar und Probenarbeit Volker Schlott (D)	Workshop
	21.00	Jazzclub TONNE SAX-O-FUN Aktionen für 2 bis 20 Saxophone Abschlußkonzert Workshop H.-Schütz-Konservatorium Volker Schlott, Saxquartett Dresden und Teilnehmer	Konzert
31.10	10.00 – 17.00	Jazzclub TONNE Vorträge, Musik, Fachgespräche, Firmenkontakte, Präsentation	Offenes Programm
1.11. – 3.11.	10.00 – 17.00	Hochschule für Musik Dresden SAXOPHONIE Workshop für Saxophonorchester Studenten der Hochschule für Musik und Interessenten Leiter: Mack Goldsbury (USA)	Workshop
6.11	21.00	Jazzclub TONNE SAXOPHONIE Abschlußkonzert Workshop Hochschule für Musik Mack Goldsbury (USA) und Teilnehmer	Konzert

Adressen

Instrumentenbaumeister Norbert Walsch
Gothaer Straße 9, 01097 Dresden, Tel./Fax: 0351/8498017

Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden
Glacisestraße 30, 01099 Dresden, Tel.: 0351/828260, Fax.: 0351/8282699

Hochschule für Musik Dresden "Carl Maria von Weber"
Wettiner Platz 13, 01067 Dresden, Tel.: 0351/492360

Jazzclub TONNE
Am Brauhaus 3, 01099 Dresden, Tel.: 0351/8026017

Für ihre aktive oder
finanzielle Unterstützung
danken wir besonders:

YAMAHA
YAMAHA CORPORATION

YAMAHA Europa GmbH



W. Schreiber & Söhne GmbH

Yanagisawa

GEWA GmbH



Dave Guardala®

Vogtländische Musik-
instrumentenfabrik GmbH
Arnold Stölzel GmbH



JUPITER®

Musik-Meyer GmbH

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

sowie allen Referenten und Helfern.

Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V.

Saxophon for Beginners 3 Schnupperkurse für alle Interessenten

29.10.1999, 10.00, 14.00 und 17.00 Uhr

Die Abteilung Jazz/Rock/Pop des Heinrich-Schütz-Konservatoriums besteht seit 1973. Instrumentalunterricht für z.B. Gitarre, Schlagzeug, Trompete und natürlich Saxophon wird hier angeboten. Vor allem erfreut sich das Saxophon zunehmender Beliebtheit. Ausgebildete Musikpädagogen und gestandene Musiker bieten einen fundierten Unterricht. Gleichzeitig bestehen für die Schüler mehrere Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens wie Smallband, Big Band oder Saxophonquartett.

Kerstin Flath und Torsten Hellmig ermöglichen es in einer Einführung und persönlichen Beratung, die Musikschule kennenzulernen, sich mit dem Saxophon vertraut zu machen und die erste Tonleiter zu spielen.

Kursgebühr: keine

SAX-O-FUN - Workshop mit Volker Schlott

30.10.1999, 10.00 bis 17.00 Uhr

Workshops unter international bekannten Musikern bieten die Chance, das zu Hause Erlernte einmal aus anderem Blickwinkel betrachten zu können. Musikalische Interessen und Schwerpunkte verschiedener Dozenten, ihre bevorzugten Ausrüstungen und individuellen Tricks, aber auch das gemeinsame Erarbeiten von Stücken im Rahmen einer solchen Begegnung eröffnen den Beteiligten neue Horizonte, die schon im Abschlußkonzert zur Geltung gebracht werden können. Vor allem die Möglichkeit des direkten Austausches durch Gespräch und Vorführung macht den besonderen Reiz solcher Treffen aus.

Volker Schlott zählt zu den bekanntesten deutschen Saxophonisten. Nach dem Studium an der Musikhochschule »Hans Eisler« Berlin (Saxophon, Flöte, Klavier) begann seine professionelle Laufbahn in der Rock-Jazz-Band »Fusion«. Seither ist er in den verschiedensten Konstellationen zu erleben: So unterschiedliche Bands wie »Fun Horns« und »PAmagieRA« stehen neben der Arbeit als Dozent der Musikhochschule »Hans Eisler« Berlin oder dem Komponieren von Film- und Theatermusiken. Internationale Konzertreisen (Indonesien, Südamerika, USA, Kanada, Australien) stehen neben aktiver Arbeit in Workshops. Beispielhaft seien hier auch Preise der Deutschen Schallplattenkritik (1996, 1997) genannt.

10.00 – 13.00 Uhr	Seminar
Zi. B2 und Saal	Erläuterungen, Vorführungen, Fragerunde
14.00 – 17.00 Uhr	Gemeinsame Probe an Musikstücken
Zi. B2 und Saal	für das Abschlußkonzert
21.00 Uhr	Abschlußkonzert
Jazzclub TONNE	als Gäste: Saxquartett Dresden
Kursgebühr:	80,00 DM
	30,00 DM für Schüler und Studenten
Anmeldeschluß:	01. Oktober 1999

Ausschreibungen sind erhältlich im Heinrich-Schütz-Konservatorium oder bei Instrumentenbaumeister Norbert Walsch.



Der Tag in der TONNE

31.10.

1999, 10.00 bis 17.00 Uhr – Eintritt frei –

10.00 Musikalische Eröffnung

SAXoFOUR - Kristin Fleischer, Andreas Kirchner, Gerald Ulbricht, Andreas Wilde

Das Saxophonquartett wurde 1995 am H.-Schütz-Konservatorium gegründet. In dieser Besetzung spielt das Quartett ein Programm aus Jazz, Swing, Spirituals, Ragtime. Neben diesen amerikanischen Musikstilen finden sich aber auch Klezmer, ein wenig „klassische“ Musik und Hits aus der Popmusik.

10.30 Führung durch die Ausstellung

Ein Rundgang vermittelt Informationen zu den ausgestellten Marken und deren Besonderheiten. SAXoFOUR wird einige Modelle auch klanglich vorstellen. Gelegenheit zum Testen besteht gleich anschließend und noch bis zum 6.11.1999

11.30 75 Jahre Julius Keilwerth-Saxophone

Andreas Gafke, Prokurist der Firma W.Schreiber und verantwortlich für die Keilwerth-Aktivitäten

gibt einen Überblick über die Herstellung der Saxophone von Julius Keilwerth, sowie über die 75-jährige Geschichte des Unternehmens. 1925 in Graslitz gegründet war die Firma bereits 1938 Deutschlands größter Saxophonhersteller. Nach Enteignung und Übersiedelung nach Nauheim/Groß-Gerau konnte die Firma ab 1947 weitergeführt werden und zählt heute zu den renommiertesten Saxophonbauern.

13.00 Der Musiker und sein Werk

Matthias Matzka, Rechtsanwalt

Ob eine Band bekannte Titel nachspielen will, eine Schule ein Musical einstudiert oder erste eigene Kompositionen weitergereicht werden, überall begegnen uns urheberrechtliche Aspekte. Matthias Matzka stellt in einführenden Betrachtungen dar, wie für den Musiker das Recht auf Urheberschaft seiner Werke geregelt ist.

14.00 Lehrstunde Saxophon

Joachim Sonntag, freischaffender Musiker und Lehrer am Heinrich-Schütz-Konservatorium

vermittelt an Hand praktischer Beispiele Einblicke in seine Unterrichtsmethode. Dabei gibt er einen Überblick über Studienliteratur speziell für Saxophon- und Improvisationsunterricht.

15.00 Das Saxophon - technisch gesehen.

Andreas Wilde (Physiker)

Viele der musikalischen und klanglichen Eigenschaften der Saxophone können durch die moderne Akustik erklärt werden. Dennoch bleibt immer auch der subjektive Faktor, der „Sound“, der das einzelne Instrument aus der Masse heraushebt. Andreas Wilde wird in seinem Vortrag die Physik des Saxophons anhand von Experimenten mit dem Instrument erläutern. Gleichzeitig zeigt er den Übergang zur Klangästhetik auf, die jenseits der Grenzen von Naturwissenschaft liegt.

16.00 Musikalischer Ausklang - Modersohn-Sax-Quartett

Hartmut Köllner, Thomas Seibig, Joachim Sonntag, Christoph Modersohn

Nur wenige Instrumente, die sich einer natürlichen Tonerzeugung bedienen, sind so vielseitig und wandelbar in Klang und Ausdruck wie die Saxophone. Von Adolf Sax 1846 als eine Mischung aus verschiedenen Holz- und Blechblasinstrumenten entwickelt, sind sie heute in nahezu jeder Stilrichtung zu finden. Für den Jazz wurden sie geradezu synonym, aber auch aus der modernen Orchester- und Kammermusik sind sie nicht wegzudenken. Um den spieltechnischen Spagat zwischen klassischer Tongebung und dem nötigen Drive und Feeling jazzverwandter Musik überzeugend zu bewältigen, haben sich die Musiker entschlossen, beim stilistischen Sprung von „klassischer“ zu „jazziger“ Musik die Instrumente zu wechseln, um so in zwei verschiedenen „Besetzungen“ mit ihrem Sound den jeweiligen musikalischen Anliegen gerecht zu werden.

Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« Dresden

SAXOFONIE Saxophon-Workshop mit Mack Goldsbury, USA/Berlin

1.11. bis 3.11.1999, 10.00 bis 17.00 Uhr, Wettiner Platz 13
4.11.1999, 21.00 Uhr, Jazzclub TONNE

Seit nunmehr 1962 besteht die Studienrichtung Jazz/Rock/Pop an der Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« Dresden und gehört damit zu den ältesten in der Bundesrepublik. Die Studenten werden jazzorientiert in den unterschiedlichsten Genres der sogenannten U-Musik ausgebildet. Neben dem Hauptfach und musiktheoretischen Fächern stehen Satz- und Gruppenarbeit sowie insbesondere die Big Band im Mittelpunkt der berufspraktischen Arbeit. In dieses Umfeld lassen sich auch die Kurse und Workshops mit renommierten Musikern der Jazzszene einordnen, die zum Ausbildungsprogramm gehören und regelmäßig für die verschiedenen Instrumentalfächer durchgeführt werden.

In diesem Jahr findet im Rahmen der traditionellen Saxophonmesse zum wiederholten Mal ein Workshop für Saxophonensemble an der Hochschule statt.

Als Dozent konnte der Musiker, Komponist, Arrangeur, Hochschullehrer und Bandleader Mack Goldsbury gewonnen werden. Der Amerikaner tourte bereits in den sechziger bis achtziger Jahren mit verschiedensten Jazzformationen durch die USA und Europa bevor er 1992 nach Berlin kam, wo er u.a. Mitglied der RIAS Big Band wurde. Er begeisterte seine Fans auf zahlreichen Jazz-Festivals in den USA und in Deutschland, schrieb Filmmusiken (Das Versprechen; Nachts, wenn Du schlafen gehst; Der Reichstag), konzertierte mit bedeutenden Orchestern, wie dem Sinfonieorchester Berlin unter Vladimir Ashkenazy (UA von Erwin Schulhoffs »Flammen«) und gab ungezählte CD's als Solist und Bandleader heraus. Goldsbury ist Juror namhafter Jazz-Wettbewerbe und wirkte als Dozent u.a. an der Fairleigh Dickenson University und der Hochschule der Künste Berlin (1991 bis 1994).

Die Konzerte

29.10.1999, 21.00 Uhr, Jazzclub TONNE

Volker Schlott (D) - REEDS SOLO

Dieses Programm ist ein Versuch, alles Mögliche und Unmögliche auf Holzblasinstrumenten, oder wie der Engländer zu sagen pflegt auf REEDS, zu zelebrieren. Das wären z.B. Sopranino-, Sopran-, Altsaxophon, Flöte, Indian Flute, Altosaxoflote, ... Der Großteil der Kompositionen wird spontan improvisiert und gleichzeitig wieder zerlegt - oder auch nicht. Ein waghalsiges, aber für Auge und Ohr spannendes Erlebnis für den, der sich darauf einlassen möchte. Volker Schlott zählt zu den bekanntesten deutschen Saxophonisten. War er bisher in so verschiedenen Konstellationen wie die Rock-Jazz-Band »Fusion«, »Fun Horns« oder »PAmagieRA«, als Komponist oder Dozent zu erleben, so beweist er mit seinem heutigen Programm, daß man auch ganz alleine musizieren kann.

30.10.1999, 21.00 Uhr, Jazzclub TONNE

*SAX-O-FUN - Aktionen für 2 bis 20 Saxophone
Saxquartett Dresden, Volker Schlott
Teilnehmer des HSKD - Workshops*

Workshops bieten die Chance, Erlerntes einmal aus anderem Blickwinkel zu betrachten. Verschiedene musikalische Interessen und Schwerpunkte, bevorzugte Ausrüstungen und individuelle Techniken, aber auch das gemeinsame Erarbeiten von Stücken eröffnen neue Horizonte. Der direkte Austausch durch Gespräch und Vorführung macht den besonderen Reiz solcher Treffen aus.

In einem Abschlußkonzert können die Beteiligten ihren Erfolg sofort erleben und der Öffentlichkeit vorstellen. Volker Schlott hat speziell für eine solche große Besetzung komponiert und im Rahmen des Workshops mit den Musikern einstudiert.

Im 2. Teil des Konzertes präsentiert das Saxquartett Dresden (Frank Nestler, Christian Patzer, Torsten Hellmig, Steffen Petric) gemeinsam mit Volker Schlott in verschiedenen Besetzungen Musik aus 100 Jahren Jazz.

4.11.1999, 21.00 Uhr, Jazzclub TONNE

*SAXOPHONIE
Abschlußkonzert des Hochschulworkshops
Saxophon-Orchester aus Teilnehmern des Saxophon-Workshops
Leitung: Mack Goldsbury, USA*

Der texanische Saxophonist Mack Goldsbury hatte sich schon in den USA einen guten Ruf erworben, ehe er nach Berlin kam und dort Lehrer an der Hochschule der Künste wurde. Er tourte mit Nina Simone, Stevie Wonder, Bob Moses, arbeitete als eigener Bandleader, Komponist und Studiomusiker.

„Mack Goldsbury spielt nicht einfach Tenorsaxophon - er bricht mit vulkanischer Kraft an seinem Instrument aus.“ (JAZZ in JERSEY)